

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst möchte ich mich, auch im Namen meiner Kolleginnen, für Ihre Unterstützung und die sehr gelungene Zusammenarbeit und Kommunikation in den vergangenen Wochen bedanken.

Gemeinsam haben wir die Vorgaben des Landes für die Kinder annehmbar und erträglich gestaltet.

**Am Montag, den 15.06.2020 startet für alle Kinder der Regelbetrieb in unserer Schule.**

In diesem Elternbrief möchte ich Sie über die Rahmenbedingungen für ein tägliches Unterrichtsangebot informieren.

- 1. Ihre Kinder dürfen nur zur Schule kommen, wenn sie keinerlei Infekte oder Symptome haben. Bestehende Allergien müssen der Schule unbedingt mitgeteilt werden!**

## **2. Unterricht im Klassenverband**

Die Kinder werden in ihren alten Klassenverbänden unterrichtet und verbringen die Unterrichtszeit gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen in den Klassenräumen. Da wir die Lerngruppen nicht durchmischen dürfen, werden bis zu den Sommerferien keine AG's angeboten und die Pausen getrennt voneinander stattfinden.

Aufgrund von Personalmangel können wir den Unterricht nicht im vollem Umfang nach Stundentafel ermöglichen. Alle Fächer werden zumindest anteilig unterrichtet.

Die Kinder der Klassen 1 und 2 erhalten 20 Wochenstunden Unterricht, die Kinder der Klassen 3 und 4 werden 25 Stunden unterrichtet.

Das heißt konkret, dass die **Klassen 1 und 2 täglich von der 1. bis zur 4. Stunde** Unterricht haben, die Kinder der **Klassen 3 und 4 von der 1. bis 5. Stunde**.

## **3. Handhygiene und Husten-/Niesetikette**



Der wichtigste Baustein für eine Vermeidung der Übertragung von COVID 19 bleibt eine gute Handhygiene und die Husten-/Niesetikette. Zu Schulbeginn desinfizieren sich die Kinder und Kolleginnen die Hände. Entsprechende Desinfektionsmittelspender stehen bereit. Nach jedem Toilettengang bzw. nach Verlassen des Klassenzimmers werden die Hände gründlich gewaschen und vor dem erneuten Betreten wieder desinfiziert. Selbstverständlich werden die Hände vor der Frühstückspause, nach der Hofpause und vor Schulschluss noch einmal gründlich gewaschen. Ganz wichtig ist, dass die Kinder beim Husten und Niesen die Ellenbogenbeuge nutzen. Papiertaschentücher werden sofort nach Gebrauch entsorgt und die Hände wieder gewaschen.



## **4. Tragen von Mund-Nasen-Schutz**

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule benötigen nach wie vor einen Mund-Nasen-Schutz. Dieser muss sowohl beim Schulbusverkehr als auch im Schulgebäude bei Gängen zur Toilette oder in die Pause getragen werden.

Damit die Kolleginnen den Kindern in der Klasse beim Arbeiten Unterstützung anbieten können ist es notwendig, dass die Kinder im Gespräch ihren Mund-Nasen-Schutz tragen. Ansonsten brauchen die Kinder im Klassenraum keine Masken zu tragen.

## 5. Abstandsregel



Im Klassenraum werden wir auf die Abstandswahrung verzichten können. Auf allen Wegen im Schulgebäude, zu den Sanitäranlagen oder in der Pause gilt weiterhin die Abstandsregelung von 1,50m.

## 6. Kinder mit Vorerkrankungen bzw. von Eltern mit Vorerkrankungen

Grundsätzlich sind alle Kinder verpflichtet am Unterricht teilzunehmen. Jedoch gilt für Schülerinnen und Schüler, die für den Corona-Virus relevante Vorerkrankungen haben oder deren Eltern zu den Risikogruppen für einen schweren Verlauf einer Infektion mit dem Corona-Virus gehören, wie bisher die Regelung, dass sie bis maximal 31.07.2020 beurlaubt werden können.

## 7. Schülerfahrverkehr

Wir haben versucht beim Schulträger der Gemeinde Kirchhundem einen Bus zur 2. Stunde zu beantragen, um die Abstands- und Hygienevorschriften einhalten zu können und um die Schulanfangs- und -endzeiten besser staffeln zu können. Leider wurde unserem Antrag nicht stattgegeben. Der Schulträger ist der Meinung, dass ein Tragen des Mund- und Nasenschutzes im Bus ausreichend ist. Da wir beim Schülerfahrverkehr eine Durchmischung der Lerngruppen nicht verhindern können, gelten also in den Bussen wie bisher die Abstandsregeln und die Verpflichtung einen Mund-Nasenschutz zu tragen.

## 8. OGS und Betreuung

Der OGS sowie die Betreuung von 8 bis 1 werden wieder für die Kinder, die bis heute um 10.00 Uhr angemeldet wurden, geöffnet. Da hier aber verstärkt auf das Hygienekonzept sowie auf eine **Vermeidung der Durchmischung der Lerngruppen** geachtet werden muss, wird es auf jeden Fall zu Einschränkungen kommen.

Weitere Informationen, insbesondere zu den Regelungen der Zeugnisübergabe, erhalten Sie in einem weiteren Elternbrief.

Die weitere Öffnung des Unterrichts bedarf vieler Anpassungen. Diese werden uns nur gelingen, wenn wir weiterhin konstruktiv zusammenarbeiten. Ich bin mir sicher, dass uns dies gelingen wird.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund

Gertrud Held

Schulleiterin